

## Wie geht's weiter ohne Braunkohle?

Die gesellschaftliche Debatte um die Zukunft der Braunkohle erhitze die Gemüter: Energiewirtschaft und Bergbau-Gewerkschaften sehen die Braunkohle als unverzichtbare »Brückentechnologie« im Rahmen der Energiewende und Garant für Arbeitsplätze. Für Umweltverbände und Bürgerinitiativen ist die Braunkohle hingegen ein Landschaftszerstörer und Klimakiller.

Dabei ist der Weg klar vorgezeichnet: Will Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen, geht am Braunkohlenausstieg kein Weg vor. Doch wie kann dieser sozialverträglich erfolgen? Sind weitere Umsiedlungen heute noch zu rechtfertigen? Was kommt nach der Braunkohle?

Diese und weitere spannende Frage wollen wir im Rahmen des Forums diskutieren. Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf der Rolle der Zivilgesellschaft. Denn auch das ist klar: Ohne einen gesellschaftlichen Konsens wird die Energiewende nur unvollkommen gelingen.

Anlass für die Veranstaltung ist das 10-jährige Bestehen des bundesweiten Bündnisses »Zukunft statt Braunkohle«. Dem Bündnis gehören derzeit mehr als 20 Initiativen und Verbände aus den deutschen Braunkohle-Revieren an.

Mit der Tagung wollen wir einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion um die Energiewende und den Kohleausstieg leisten. Wir erhoffen uns auch, Verständnis für die jeweils anderen Positionen wecken zu können und den Diskurs voran zu bringen.

Grafik: ■ sichtigtagitation, Erik Tuckow

### Ort der Veranstaltung

Stadthalle Erkelenz  
Franziskanerplatz 11, Erkelenz  
(bei Düsseldorf, Rheinland)  
[www.kultur-erkelenz.de/index.php/anfahrt](http://www.kultur-erkelenz.de/index.php/anfahrt)

### Anmeldung

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um vorherige Anmeldung **bis zum 19.9.16** wird gebeten.  
Online-Anmeldung:  
<http://zukunft-statt-braunkohle.de/anmeldung>

### Tagungsleitung und Auskunft

Dirk Jansen, Geschäftsleiter des BUND NRW e.V.  
Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 30 200 5-22, Fax: -26  
[dirk.jansen@bund.net](mailto:dirk.jansen@bund.net)

### Spendenkonto

Wir freuen uns über Spenden zur Deckung der Kosten.  
Aktionsbündnis »Zukunft statt Braunkohle«  
IBAN: DE 69 370 205 00 000 8204702  
BIC: BFSWDE33XXX  
Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig.

Derzeit sind folgende Initiativen und Verbände Mitglieder des Aktionsbündnisses »Zukunft statt Braunkohle«:

Aktionsbündnis Stommeler Bürger »Leben ohne Braunkohle« (LoB) • Bauernbund Brandenburg • Bauernbund Sachsen-Anhalt • Bauernbund Sachsen • BI »Zukunft statt Braunkohle – Region Lützen« • Braunkohle NEIN – Ludwigslust • BUND e.V. • Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Brandenburg e.V. • Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. • Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Sachsen e.V. • BUNDjugend NRW e.V. • Bündnis Heimat und Zukunft in Brandenburg • Bürger-Aktion Umweltschutz Mönchengladbach e.V. (BAUM) • Bürgerinitiative gegen BoA- Erweiterung Niederaußem e.V. (BigBen) • Bürgerinitiative Pro Pödelwitz • Das gelbe Band • Deutscher Bauernbund • GRÜNE LIGA Umweltgruppe Cottbus • GRÜNE LIGA e.V. • Initiative Buirer für Buir • KlimaTisch Erkelenz e.V. • Klima-Allianz Deutschland • Naturschutzbund Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. • Netzwerk Bergbaugeschädigter e.V. des Rheinischen Braunkohlenreviers

[www.zukunft-statt-braunkohle.de](http://www.zukunft-statt-braunkohle.de)

## Wie geht's weiter ohne Braunkohle? Forum

am 24. September 2016

**14<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup> Uhr** Stadthalle Erkelenz



10 Jahre Aktionsbündnis  
**Zukunft statt Braunkohle**

10 Jahre Aktionsbündnis  
»Zukunft statt Braunkohle«

# Forum

am 24. Sept. 2016

von **14<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup> Uhr** Stadthalle Erkelenz



## Markt der Möglichkeiten

Bürgerinitiativen, Verbände und Unternehmen informieren über die Energiewende.



### 14.00 Uhr Begrüßung

*Dirk Jansen, Aktionsbündnis »Zukunft statt Braunkohle«*

### 14.10 Uhr Grußwort

*Bürgermeister Peter Jansen*

## BLOCK 1

Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften

### 14.20 Uhr Vortrag 1

**Wirtschaftliche Entwicklung bei geringem Ressourcenverbrauch. Herausforderungen, Chancen und Realisierungsoptionen**

*Prof. Dr. Peter Hennicke, Ehemaliger Präsident des Wuppertal Instituts, Mitglied im Club of Rome*

### 14.50 Uhr Vortrag 2

**Strukturwandel in den Braunkohleregionen**

*Frank Löllgen, Landesbezirksleiter IG-BCE Nordrhein*

### 15.10 Uhr Vortrag 3

**Innovationsmotor Klimaschutz**

*Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen*

### 15.40 Uhr Impuls

**Klimaschutz und Kohlepolitik – Wo stehen wir?**

*Dirk Jansen, BUND*

### 15.40 Uhr

**Podiumsdiskussion mit den Referenten**

### 16.30 Uhr Vorstellung der Ausstellung

**Strukturwandel Lausitz: Bilder einer Zukunft für Peitz und Region.**

*Prof. Peter Droege, Präsident EUROSOLAR, Liechtenstein Institute for Strategic Development*

### 16.40 Uhr Pause

## BLOCK 2

Zivilgesellschaft

### 17.00 Uhr Kurzeinführung

Braunkohle in Deutschland – Rückt der Ausstieg näher?

*Tina Löffelsend, BUND*

### 17.10 Uhr Impuls 1: Lausitz

*René Schuster, Grüne Liga*

### 17.20 Uhr Impuls 2: Mitteldeutschland

*Dorothee Berthold, Bürgerinitiative »Zukunft statt Braunkohle – Region Lützen«*

### 17.30 Uhr Impuls 3: Rheinland

*Dorothea Schubert, BUND/Vertreterin der Naturschutzverbände im Braunkohlenausschuss*

### 17.40 Uhr Impuls 4:

**Neue Formen zivilgesellschaftlichen Widerstandes**

*Tina Keller, Ende Gelände*

**17.50 Uhr** Talkrunde mit den Akteuren des zivilgesellschaftlichen Widerstandes

**Wie weiter mit dem Widerstand gegen Braunkohle?**

Greenpeace, Klima-Allianz, lokale BI, BUND, Grüne Liga, Ende Gelände etc.

### 18.50 Uhr

**Vorstellung**

**»Erkelenzer Appell«**

*Stefanie Langkamp,*

*Klima-Allianz*

*Deutschland*

**Moderation:**

Andreas Vollmert

